



Henrichmanns Einblicke

Marc Henrichmann, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Mitglieder der CDU
im Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II
im Email-Verteiler



Marc Henrichmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter für den Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Berliner Büro

Unter den Linden 71
Raum 337
Telefon 030 227 – 79385
Fax 030 227 – 70385
E-Mail: marc.henrichmann@bundestag.de

Berlin, 10. Dezember 2021

Das Ende einer Ära / schwacher Ampel-Start / Mobilität muss bezahlbar bleiben

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

eine Ära ist am Mittwoch zu Ende gegangen. Herzlichen Dank an Angela Merkel für 16 Jahre unermüdlichen Einsatz als Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland. Sie war ein Stabilitätsanker, hat dieses Land durch schwere Krisen gesteuert. Sie hat viel Vertrauen gewonnen sowohl bei den Bürgerinnen und Bürgern als auch im Ausland. [Wir haben Angela Merkel in der Unionsfraktion verabschiedet als eine erfolgreiche Politikerin, die eine Epoche geprägt hat.](#) Der Bundestag hat Olaf Scholz zu ihrem Nachfolger gewählt. Auch ich gratuliere ihm. Ich wünsche seinem Kabinett im Interesse Deutschlands viel Erfolg. [Die Union wird die Arbeit der Regierung begleiten: kritisch, aber konstruktiv.](#) Die Herausforderungen sind riesig Wir sind bereit, mit der Ampel zusammenzuarbeiten.

Flickwerk Infektionsschutz: Ampel muss Gesetz erneut reparieren

Ich bedauere allerdings, dass die neue Koalition mitten in der schweren Pandemie keinen guten Start hingelegt hat. CDU und CSU haben auf die eklatanten Schwächen des Infektionsschutzgesetzes hingewiesen. Nun hat die Regierung das gerade kaum vier Wochen alte Gesetz wiederholt nachbessern müssen. [Das zeigt: Auch Opposition wirkt. Aber die Änderungen kommen spät und sind unzureichend.](#) Dabei lag die Lösung nah: Eine Verlängerung der pandemischen Lage hätte den Bundesländern den bewährten Instrumentenkasten gelassen, um Corona effektiv zu bekämpfen.

Innere Sicherheit: Jede Form des Extremismus entschieden bekämpfen

Für mich als Innenpolitiker ist eine Personalie besonders interessant: Nancy Faeser ist neue Innenministerin. [Ich finde es sehr gut, dass sie die Innere Sicherheit als ein Schwerpunktthema herausgestellt hat.](#) Sie hat recht: Rechtsextremismus ist die größte Bedrohung unserer Demokratie. Warum aber findet sie keine Worte zur Bedrohung durch



Marc Henrichmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter für den Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Seite 2 von 2 Seiten des Schreibens vom 12. November 2021

Linksextremismus und politischen Islamismus? Wir müssen jede Form des Extremismus entschieden bekämpfen! Zu oft versuchen leider Rot-Grüne hier zu differenzieren, zu oft zeigen sie Verständnis für Ausschreitungen wie in Leipzig und Hamburg, im Hambacher und Dannenröder Forst. Gewalt ist abzulehnen, egal aus welcher Richtung sie kommt.

Vor dem Hintergrund des Kampfs gegen Rechtsextremismus haben die Ampelparteien ein merkwürdiges Signal gesetzt: Sie haben es zugelassen, dass ausgerechnet die in Teilen vom Verfassungsschutz beobachtete AfD den Vorsitz im Innenausschuss bekommt. Das hätten sie verhindern können und müssen.

Unions-Antrag: Mobilität klimafreundlich, zuverlässig und bezahlbar

Wie konstruktive Oppositionsarbeit aussieht, zeigt die Union mit Initiativen und Anträgen. Zum Beispiel zur Mobilität, einer Zukunftsfrage für den ländlichen Raum. [Mobilität muss klimafreundlich, zuverlässig und bezahlbar sein](#). Wir brauchen attraktive Angebote für Bus und Bahn – übrigens ist hier nie mehr investiert worden als unter der unionsgeführten Regierung. Viele Berufspendler bleiben dennoch auf ihr eigenes Fahrzeug angewiesen. Wir erwarten von der neuen Regierung, dass sie private Nutzer, aber auch die Land- und Forstwirtschaft nicht weiter belastet. Wir wollen Mobilität nicht verteuern und halten an der Pendlerpauschale fest. Wir wollen mit Blick auf CO₂-neutrale Mobilität technologieoffen sein und die Chancen nutzen, die synthetische Kraftstoffe bieten.

Wahl des CDU-Vorsitzenden: Merz und Röttgen stellen sich und ihre Teams vor

Dauerbrenner bleibt die Frage, [wer Bundesvorsitzender der CDU wird](#). Nach Helge Braun stellten sich Friedrich Merz und Norbert Röttgen im Parlamentskreis Mittelstand vor. Wie erwartet, gab es inhaltlich einige Übereinstimmungen. Unterschiede wurden vor allem im Stil deutlich. Spannend war es, die „zweite Reihe“ kennenzulernen. Sehr stark fand ich Mario Czaja, der im Team Merz das Amt des Generalsekretärs übernehmen soll. Wer ihn erlebt, wundert sich nicht, dass er im Berliner Osten der Linkspartei einen vermeintlich sicheren Wahlkreis abgenommen hat. Schnell kampagnenfähig werden, Wahlen gewinnen: Dieser Herausforderung muss sich unsere neue Parteispitze stellen.

Falls Sie dazu oder zu anderen Themen Fragen haben oder Ihre Meinung sagen möchten, sprechen Sie mich gerne an. Zum Beispiel per Mail an marc.henrichmann@bundestag.de.

Herzliche Grüße aus Berlin

Ihr Marc Henrichmann

Mehr über meine Arbeit auf meiner [Homepage](#), bei [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).